



Let's stay loud: Zehn Jahre Semper Zwei

PRESSEMITTEILUNG



Semper Zwei (Semperoper Dresden/Foto: Jochen Quast)

Seit einer Musiktheater-Dekade ist die Spielstätte Semper Zwei der Semperoper Dresden der Ort für Entdeckungen, Experimente und ungewöhnliche Perspektiven. Zum ihrem 10. Geburtstag lädt der ehemalige Künstlerische Leiter von Semper Zwei, Manfred Weiß, zu einem musikalischen Rück- und Ausblick ein.

Dresden, 26. August 2026. Vor zehn Jahren, am 16. Oktober 2016, wurde die Spielstätte Semper Zwei mit dem Auftragswerk *The Killer in me is the killer in you in my love* von Ali N. Askin in der Inszenierung von Manfred Weiß erstmals bespielt, einem Werk, das exemplarisch für die ideelle Ausrichtung dieser neuen künstlerischen Einrichtung der Semperoper Dresden stand. Seitdem hat sich Semper Zwei zu einem Ort entwickelt, der sich immer wieder neu erfindet und unterschiedlichsten Formaten öffnet, und wo das Publikum auf kleiner Bühne großes Musiktheater unmittelbar und intensiv erleben kann.

In den vergangenen zehn Jahren wurde dieser Anspruch auf unterschiedliche Weise eingelöst. Zeitgenössische Kammeropern, choreographische Formate sowie experimentelle musikalische Arbeiten erweiterten immer wieder das programmatische Spektrum. Neben unter anderem gesellschaftspolitischen Formaten wie *Woyzeck* nach Büchner mit Liedern von Tom Waits und Kathleen Brennan und Sarah Kanes *4.48 Psychose* in der Komposition von Phillip Venables stehen Musicals wie *Cabaret* und *The Blues Brothers* oder eher komödiantische Werke wie Bernsteins *Trouble in Tahiti* und die Wiederentdeckung von Offenbachs *Häuptling Abendwind*. Das junge Publikum erlebte das Tanzstück *Alice im Wunderland*, das Musiktheater *Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee* zum 125. Dresdner Erich Kästner-Jahr, *Zad Moultakas Dreimiese fiese Kerle* oder den auch heute noch „Dauerbrenner“ *Schneewitte* von Sophie Kassies und Jens Joneleit, während Jazz-Legende Günter Baby Sommer in *Fenster aus Jazz* regelmäßig die Grenzen zwischen Jazz und Musiktheater auslotet oder die *Semper Bar* zum künstlerischen Cocktail einlädt.

Zehn Jahre Semper Zwei: Weiter geht's mit Neugier, Spiellust und Publikumsnähe!

Der Erfolg von Semper Zwei ist eng mit Manfred Weiß verbunden, der als langjähriger Leiter und künstlerischer Impulsgeber von Junge Szene und Semper Zwei das Haus von Beginn an geprägt und zu einem festen Bestandteil des Dresdner Kulturlebens gemacht hat. Und die Bühne Semper Zwei entwickelt sich stets weiter: Unter der Intendanz von Nora Schmid führt die Spielstätte seit 2024 ihren Anspruch fort, gesellschaftlich relevante Themen aufzugreifen, Fragen zu stellen und neue Perspektiven auf das Musiktheater zu eröffnen.

So erzählt die Kammeroper *As One* von Laura Kaminsky, Mark Campbell und Kimberly Reed, deren Premiere auf Semper Zwei die Saison 2025/26 auf Semper Zwei beschloss, die Geschichte einer trans* Frau



auf ihrem Weg zur eigenen Identität. Mit innovativen Produktionen wie *humanoid* von Leonard Evers oder dem Pasticcio *Ändere die Welt!* von Mart van Berckel und Pedro Beriso richtet sich der Blick auf Fragen nach (künstlicher) Identität und auf das, was den Menschen ausmacht, während die Neuproduktionen von Torsten Raschs Musiktheater *Die wunderbaren Jahre*, die Uraufführung von Jens Joneleits *Pech, Marie!* und von *Subotnik* des australischen Komponisten Samuel Penderbayne gleich drei Semper Zwei-Premierenhöhepunkte in der Saison 2026/27 versprechen.

Zum Auftakt der neuen Saison und damit zum Auftakt des Jubiläumsjahres von Semper Zwei kehrt Manfred Weiß am 29. August 2026 um 20.30 Uhr mit einer Semper Bar nun noch einmal an den Ort zurück, den er mit aufgebaut und auch mit eigenen Inszenierungen geprägt hat. Es wird ein musikalischer Abend zum Wiedersehen, Erinnern und Entdecken und einer kleinen Vorschau darauf, was Semper Zwei in den kommenden Jahren alles vorhat: „Wenn man einen solchen Ort entwickelt, weiß man natürlich nicht, welche Geschichten dort einmal entstehen werden“, sagt Manfred Weiß. „Aber genau die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren, neue Wege zu gehen und Menschen mit etwas zu überraschen, das sie vielleicht nicht erwartet haben, das bleibt das Spannende an Semper Zwei.“

Zu den Gästen zählen neben den Künstler*innen und Wegbegleiter*innen wie die Ausstatter*innen Okarina Peter und Timo Dentler auch die Intendantin der Semperoper Dresden Nora Schmid sowie der Kaufmännische Geschäftsführer der Sächsischen Staatstheater Wolfgang Rothe. Als kommissarischer Intendant der Sächsischen Staatsoper prägte Rothe die Konzeption der neuen Spielstätte und unterstützte maßgeblich die Etablierung des jungen Musiktheaters an der Semperoper.

Heute setzt sich fort, was die Spielstätte der Semperoper Dresden Semper seit ihrer Gründung vor zehn Jahren, auszeichnet als Bühne für die Freiheit, Konventionen zu hinterfragen, gesellschaftliche Themen aufzugreifen und neue Formen zu erproben. Sie ist ein Begegnungsort, an dem Musiktheater unmittelbar nah am Publikum und aus manchmal ungewohnter Perspektive betrachtet wird. Die Handschrift von Manfred Weiß ist dabei Teil der Geschichte von Semper Zwei, auch wenn die Bühne heute neuen Künstler*innen, Themen und Generationen gehört. „Denn“, so Nora Schmid, „darin liegt die Stärke dieses Ortes, der seine ursprüngliche Idee bewahrt, indem er sich stets weiter verändert. Deshalb ist Semper Zwei heute aus dem künstlerischen Leben der Semperoper Dresden und dem Dresdner Kulturleben nicht mehr wegzudenken.“

Semper Bar – Manfred Weiß & Guests

Mit Winona Martin, Christiane Hossfeld, Dalia Medovnikov, Anna Overbeck sowie David Roy, Markus Störk und Joseph Parrish. Moderation: Manfred Weiß

Samstag, 29. August 2026 um 20.30 Uhr auf Semper Zwei

Karten für die Veranstaltungen der Semperoper Dresden sind in der Schinkelwache am Theaterplatz (T +49 (0)351 4911 705) erhältlich. Für die Online-Karten- und Platzreservierung steht der 3D-Saalplan der Semperoper im Online-Ticket-Shop zur Verfügung.

Anfragen für Rezensionskarten sind bitte mit Angabe des redaktionellen Auftrags und dem voraussichtlichen Veröffentlichungstermin zu richten an presse@semperoper.de.

Bild- und Pressematerial stehen im passwortgeschützten Pressebereich zum Download bereit unter www.semperoper.de/presse.

Semperoper
Dresden



Season
2026/27

Semperoper Dresden
oliver.bernau@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)
www.semperoper.de



Let's stay loud: Ten years of Semper Zwei

PRESSEMITTEILUNG



Semper Zwei (Semperoper Dresden/Photo: Jochen Quast)

For a decade, Semperoper Dresden's Semper Zwei venue has been a home for music theatre that celebrates discovery, experimentation and unconventional perspectives. To mark its 10th anniversary, the former Artistic Director of Semper Zwei, Manfred Weiß, invites audiences to join him for a musical retrospective and a look ahead.

Dresden, 26 August 2026. Ten years ago, on 16 October 2016, Semper Zwei opened its doors with the commissioned work *The Killer in me is the killer in you in my love* by Ali N. Askin, directed by Manfred Weiß – a piece that perfectly exemplified the creative ethos of this new Semperoper venue. Since then, Semper Zwei has evolved into a space that continuously reinvents itself, embracing a wealth of eclectic formats and allowing audiences to experience powerful music theatre up close.

Over the past decade, this vision has been fulfilled in a variety of ways. The venue's programme has regularly featured contemporary chamber operas, fresh choreographic formats as well as experimental musical pieces. Alongside socially engaged works such as *Woyzeck* (adapted from the play by Georg Büchner and featuring songs by Tom Waits and Kathleen Brennan) and Sarah Kane's *4.48 Psychosis* (set to music by Philip Venables), the repertoire has featured the hit musicals *Cabaret* and *The Blues Brothers*, lighter comedic pieces such as Bernstein's *Trouble in Tahiti*, and a revival of Offenbach's *Häuptling Abendwind*.

Younger audiences have enjoyed the dance piece *Alice in Wonderland*, the music theatre productions *Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee*, presented as part of Dresden's Erich Kästner), Zad Moulataka's *Drei miese fiese Kerle*, and the enduring favourite *Schneewitt* by Sophie Kassies and Jens Joneleit. Meanwhile, jazz legend Günter "Baby" Sommer has routinely exploded the boundaries between jazz and music theatre in *Fenster aus Jazz*, while *Semper Bar* has served up some fantastic artistic cocktails.

Ten years of Semper Zwei: Moving forward with curiosity, passion and an intimate relationship with the audience

Manfred Weiß has been integral to the success of Semper Zwei. As the long-standing head and artistic driver of *Junge Szene* and Semper Zwei, he has shaped the venue also through own stagings from day one to become a cornerstone of Dresden's cultural life. Yet Semper Zwei has constantly evolved over the past ten years: Under the care of Intendant Nora Schmid since 2024, the space remains dedicated to tackling today's social issues, asking tough questions, and offering new perspectives on music theatre.

For example, the chamber opera *As One* by Laura Kaminsky, Mark Campbell and Kimberly Reed (whose premiere was chosen to close last season), follows a trans woman's path to finding her real identity.



Innovative productions such as Leonard Evers's *humanoid* or Mart van Berckel and Pedro Beriso's pasticcio *Ändere die Welt!* (*Change the World!*) explore (artificial) identity and the true nature of humanity. Looking ahead, three major premiere highlights for the 2026/27 season will be new productions of Torsten Rasch's music theatre piece *Die wunderbaren Jahre*, the world premiere of *Pech, Marie!* by Jens Joneleit, and *Subotnik* by Australian composer Samuel Penderbayne.

To open the new season – and kick off Semper Zwei's birthday year – Manfred Weiß returns to the space he helped develop at 8.30 pm on 29 August 2026 for a special *Semper Bar*. This promises to be an evening of reunions, memories, fresh discoveries and a sneak preview of what Semper Zwei has planned for the future. According to Manfred Weiß: "When you build a place like this, you simply never know what stories will be created here. Having the opportunity to try things out, to move in new directions and surprise people with something unexpected – that's what keeps Semper Zwei so exciting."

Joining the cast of artists and long-time collaborators, such as the stage and costume designers Okarina Peter und Timo Dentler, will be the Intendant of the Semperoper Dresden, Nora Schmid, alongside the Managing Director of the Saxon State Theatres, Wolfgang Rothe. In his former role as Acting General Director of the Saxon State Opera, Rothe helped create the original concept of the new venue and played a central role in promoting music theatre for young people at the Semperoper.

Ten years on, Semper Zwei continues to embody the spirit that has defined it since its inception: a venue with the freedom to challenge conventions, to address pressing social issues, and to explore innovative artistic forms. It is a meeting place where stage works are experienced up close by the audience, and often from unexpected perspectives. Manfred Weiß's creative legacy remains an enduring part of Semper Zwei's story, even as the space makes room for new artists, themes and generations. As Nora Schmid points out: "The strength of this venue is that it remains true to the original conception of constant evolution. That's why Semper Zwei is now an integral part of both the Semperoper and the cultural life of Dresden."

Semper Bar – Manfred Weiß & Guests

With Winona Martin, Christiane Hossfeld, Dalia Medovnikov and Anna Overbeck as well as David Roy, Markus Störk and Joseph Parrish.
Hosted by Manfred Weiß.

At 8.30 pm on Saturday, 29 August 2026 in Semper Zwei

Tickets for Semperoper events can be purchased from the Schinkelwache box office on Theaterplatz (T +49 (0)351 4911 705). Alternatively, book your tickets and reserve seats via our online ticket shop, which offers a 3D seating plan of the Semperoper auditorium.

Please send requests for review tickets (along with details of the editorial brief and likely publication dates) to presse@semperoper.de.
High-quality photos and other press materials can be downloaded from our password-protected press page at www.semperoper.de/en/press.